

# **Ye Hui**

**Vorname:** Hui

**Nachname:** Ye

**erfasst als:** Komponist:in Interpret:in Klangkünstler:in

**Genre:** Elektronik Neue Musik

**Subgenre:** Elektro-akustische Kompositionen

**Instrument(e):** Elektronik

**Geburtsjahr:** 1981

**Geburtsort:** Kanton

**Geburtsland:** China, Volksrepublik

**Website:** [Ye Hui](#)

Die Komponistin, elektroakustische Musikerin und Medienkünstlerin lebt in Wien. Zu ihren Arbeiten zählen zahlreiche instrumentale und elektroakustische Kompositionen, multimediale Installationen sowie elektroakustische Improvisationen. Sie erhielt Kompositionsaufträge von verschiedenen Festivals wie der Carinthische Sommer oder Das Kleine Symposion, von der Jeunesse Wien, dem Verein Platypus usw. Ihre Werke wurden gezeigt: Kunsthalle Wien, Künstlerhaus Wien, Kunstraum Niederösterreich, Krinzinger Projekte, Tresor beim Kunstforum Wien, Ohrenhoch Sound Gallery, Times Art Center Berlin, WRO Media Arts Biennial 2017, 2019 (Wroclaw, Polen), Art Space (Shanghai, China) and Times Museum (Guangzhou, China). Seit 2017 arbeitet Hui Ye als Gastdozentin bei "Guangzhou Academy of Fine Arts" (GAFA) in Südkorea.

## **Stilbeschreibung**

Hui Ye hat sich schon früh mit der in Südkorea beheimateten Kanton-Oper beschäftigt. Auch wenn sie auf dieses traditionelle Material zurückgreift, vermeidet sie bewusst Anklänge an die sonst so typisch klingenden „zeitgenössischen“ chinesischen Kompositionen. Seit sie das Studium Elektroakustische Komposition begonnen hat, entwickelte Hui Ye ein spezielles Interesse an spektralen Kompositionstechniken, ohne das bislang verwendete Material der kantonesischen Modi zu verwerfen. Durch die Kombination dieser beiden Elemente bekommt ihre Musik eine völlig neue Kraft und Farbe.

## **Auszeichnungen**

2019 Kardinal-König Kunspreis: Nominierung  
2018 Preis der Kunsthalle Wien: Preisträgerin (Video "Quick Code Service")  
2017 Japan Media Arts Festival: Jurymitglied  
2015 BKA - Bundeskanzleramt: Förderung  
2012 BMUKK - Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur: Förderung  
2007 Theodor Körner Fonds: Preisträgerin für Komposition  
2015 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Staatsstipendium für Komposition

## **Ausbildung**

1997-2002 Xinghai Musikgymnasium, China: Komposition  
2003 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien)  
2004 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Musiktheorie  
2006-2011 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Elektroakustische Komposition (Toro-Pérez Germán)  
2006-2011 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Elektroakustische Komposition (Essl Karlheinz)  
2006-2011 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Komposition (Müller-Siemens Detlev)  
2010 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Digitale Kunst

## **Aufträge (Auswahl)**

2009 Carinthischer Sommer Kje je moj mili dom? - für 4-stimmiges Männer Vokalensemble  
2010 snim Wien +5 - für 5 beliebige Instrumente  
2011 Platypus / Ensemble für Neue Musik WEI - für Solo-Sopran und Live-Elektronik

## **Aufführungen (Auswahl)**

2004 Philharmonie Ljubljana Ljubljana - Slowenien European Hymnus - Arrangement für großes Ensemble  
2005 Klagenfurt Saxophonquartett  
2005 Klagenfurt Uraufführung 2aTV  
2006 Wien Uraufführung Neun  
2006 Wien Uraufführung Streichtrio  
2007 Konzerthaus Klagenfurt Buo - für Sopran und Ensemble  
2007 Haus der Musik - Das Klangmuseum Wien Xian Yao You - für 4 Frauenstimmen und Live Elektronik  
2007 Wien Cut the voice - Multimediainstallation  
2008 Wien Doppelgänger No. 1 - für Solo Violine und Klavier  
2008 Wien Modern Wien Doppelgänger No. 2 - für Solo Flöte und Vibraphon  
2008 Sammlung Essl - Musik Wien Viola, Viola - für Solo Viola und elektronische

## Zuspielungen

2009 Wien Untitled No. 1 - für großes Ensemble

2009 Wien H - Live Soundperformance

2009 Villach Kje je moj mili dom? - für 4-stimmiges Männer Vokalensemble

2010 Wien Schloß Schönbrunn Theater Gruß - für Mezzosopran und Orchester

2010 Wien Gemeinschaftsarbeit mit dem Medienkünstler T. Wagensommerer, Subterrarium SinusCosinus - visuelle Klanginstallation

2010 Echoraum Wien Gemeinschaftsarbeit mit dem Komponist Videokünstler A. Dvlatt +5 - für 5 beliebige Instrumente

2011 Porgy & Bess Wien WEI - für Solo-Sopran und Live-Elektronik

2011 Wien interaktive Medieninszenierung zum Thema Gruppendynamik und Individualität; Rindehalle/St. Marx insight-outsight - 6-kannalige Soundsystem/Sounddesign

2011 Wien Gruppen-Austellung "Cultural morphing" face\_time - Visuelle-aidative Installation

2011 Echoraum Wien sin - für Solo Schlagzeuger, Live Elektronik und Projektion